



Verkehrsentwicklung

Bemerkung:

Die rot markierten Zeilen sind die ursprünglichen Forderungen; die Texte unter der grün markierten Zeile stellen die Diskussionsergebnisse und Vereinbarungen dar, die die Jugendlichen mit den Stadträten erarbeitet haben.

Problembereich: Fußgänger

Forderung

- Prüfung weiterer Fußgängerzonenbereiche bei aktuellen und künftigen Stadtentwicklungsprojekten. Zielsetzung: Komfort, Sicherheit, Mobilität und Umweltschutz

Vereinbarung:

- zwischen Feuerbacher Weg und Doggenburg ist ein sehr schmaler Gehweg
- Brief an Bezirksbeirat Nord bzw. an Bezirksvorsteherin Frau Krueger

Problembereich: Fahrrad

Forderung

- Mehr bauliche Abgrenzungen zwischen Fahrbahn und Radwegen
- Radwegeplanung rasch Umsetzen
- Mehr Möglichkeiten Fahrräder im ÖPNV mitzunehmen
- Prüfung ob die Fahrradmitnahme erweitert werden kann

Vereinbarung

- Mehr Möglichkeiten Fahrräder im ÖPNV mitzunehmen
- Prüfung, ob die Fahrradmitnahme in den Stadtbahnen auf steilen Strecken erweitert werden kann auch im Gespräch mit SSB ansprechen

Problembereich: ÖPNV im Nachtverkehr

Forderung

- Pilotversuch: U-Bahnen, Busse, S-Bahnen durchgängig mindestens 1x pro Stunde bei den meistfrequentierten Linien
- Knotenpunkte zum Umsteigen (2 Bahnen auf einen Bahnsteig; längere Haltezeit (ca. 10 Minuten)), auch mit „Nachtzuschlag“

Vereinbarung

- Arbeitsgruppe „Nachtschwärmer“ erarbeitet Konzept, Abstimmung im Jugendrat erforderlich
- Konzept an SSB schicken
- gemeinsamer Termin mit Jugendlichen, Stadträten, Hr. Oehler und SSB um Möglichkeiten zu diskutieren

Problembereich: Parken

Forderung

- Parkraummanagement im gesamten Innenstadtbereich
- Zusätzliche Angebote: P+R in Außenbereichen, attraktive ÖPNV - Angebote

Problembereich: E - mobilität

Forderung

Flexible E-Autos und E-Fahrradmodelle

E-Mobilität verstärkt promoten: Jugendliche, Schulen durch E-Bike-Stadttouren

Ziel: Aufklärung über die Nutzung und Erhöhung der Attraktivität

Vereinbarung:

- Unterstützung durch die Stadt: In einem begrenzten Umfang E-Mobilität ausleihbar/verfügbar machen (Pedelec, e-Bikes, e-Auto), z.B. an 4-5 Stellen in der Kernstadt
- Förderung und Unterstützung von konkreten Vorhaben, z.B. im Bezirksbeirat
- Vermarktung, z.B. Jugendrat und Gemeinderat machen eine Stadtrundfahrt